Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

30.10.1875 (No. 297)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt. Samstag den 30. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

Sonntag den 31. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird Herr Pfarrer Schuster von Stuttgart, Reise-Agent der südwestdeutschen Conferenz für innere Mission, in der evang. Stadtkirche dahier eine Predigt „über die Bedeutung der innern Mission in unserer Zeit" halten, wozu die Glieder unserer Gemeinde hiermit eingeladen werden.

2.1. **K. Zimmermann,** Stadtpfarrer.

Altkatholische Religionsstunden.

Knaben: obere und untere Abtheilung vereinigt jeden Sonntag unmittelbar nach dem Gottesdienst in der Kirche.

Untere Abtheilung jeden Donnerstag 4–5 Uhr im Realgymnasium.

Mädchen in der Töchterschule: obere Abtheilung jeden Mittwoch 2–3; mittlere Abtheilung Mittwoch 8–9; untere Abtheilung im Verein mit den Knaben der Vorschule Mittwoch 3–4 Uhr.

Jeden Samstag 2 Uhr in Durlach. **Th. Braun.**

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung am Samstag den 30. Oktober 1875 um 4 Uhr Erbprinzenstraße 6 Besprechung über die diesjährige Verloosung. Hierzu werden die Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen. **K. W. Doll.**

Kaufmännischer Verein.

2.2. Samstag Abend ½9 Uhr im Saale des Realgymnasiums (Zirkel): Vortrag des Kammerstenographen Herrn Jonnes

„Die Entwickelungsgeschichte der Stenographie."

Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

6.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns **Joseph Westheimer** von hier werden in dessen Wohnung, **Langestraße Nr. 191 im 3 Stock,** nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen **gleich baare Zahlung** öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Dienstag den 2. November d. J.:
1 große Parthie Gold und Silber, worunter mehrere Leuchter, Bücher, Manns- und Frauenkleider;

Mittwoch den 3. November d. J.:
Bettung und Weißzeug;

Donnerstag den 4. November d. J.:
Schreinwerk, Glas und Porzellan, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Freitag den 5. November d. J.:
verschiedener Hausrath, Fässer, Züber, Ständer und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1875.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Fahrniß-Versteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 30. Oktober 1875,** Nachmittags 2 Uhr, in der Amalienstraße Nr. 46, im untern Stock rechts, nachbeschriebene, zur Gantmasse des verstorbenen Buchhalters Friedrich Biesele gehörigen Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

2 goldene Fingerringe, 1 schöne silberne Taschenuhr, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschaft, Herrenkleider, Bücher, insbesondere belletristische Werke, Oeldruckbilder, verschiedene Uhren, 1 Handkoffer, 1 Opernglas, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1875.

Der Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Wilhelm Scharmann in Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaften am

Samstag den 20. November d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Circa 48 Are 61 Meter Acker in 5 Parzellen im Gesammtanschlage von . . . . . 1490 M.

Mühlburg, den 18. Oktober 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Hochstetten.

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 5. November d. J.,
Mittags 1 Uhr,

lassen die Erben des verstorbenen Ludwig Fürniß, Kronenwirth von Hochstetten, für ein Eigenthum öffentlich versteigern:

L.B.Nr. 64. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Realwirthschaftsgerechtigkeit zur „Krone", nebst Scheuer, Stallung und 17 Are 64 Meter Hofraithe und Garten, mitten im Orte Hochstetten, neben Karl Friedrich Hofmann II. und Wilhelm Fürniß. Anschlag . . . . . 5150 Mark.

Die Steigerungsbedingungen können beim Bürgermeisteramt dahier eingesehen werden.

Hochstetten, den 27. Oktober 1875.

Bürgermeister Schneider.

vdt. Nagel, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Wilhelmsstraße 44 ist sogleich zu vermiethen: eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, einer Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

*4.3. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ohne vis-à-vis an einen Herrn auf 1. November zu vermiethen.

2.2. Drei ineinandergehende Zimmer im 2. Stock sind auf 15. November zu vermiethen. Dieselben sind von 1–4 Uhr Nachmittags einzusehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. **Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen: Schützenstraße 17 im 3. Stock.**

*2.2. Luisenstraße 27 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermiethen. — Ebendaselbst ist 1 schöne Glas-Etagère und ein Bettkanapee zu verkaufen.

*3.2. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei sehr schöne, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermiethen.

2.2. Zwei schöne Parterrezimmer sind an einen Herrn möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 42.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

* Sophienstraße 41, parterre, sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn Beamten zu vermiethen.

* Zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Rondelplatzes, mit Speicherkämmerchen sind sogleich zu vermiethen: Spitalstraße 51 im 3. Stock zu erfragen.

*2.1. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 6 sind 2 hübsche, unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Auch könnte zugleich im Hause ganze Pension dazu gegeben werden. Näheres Bel-Etage.

* Ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer ist Waldstraße 29 im 3. Stock auf 1. November billig zu vermiethen.

* Ecke der Amalien- und Waldstraße 23 ist im 2. Stock ein großes, möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. In angenehmer Lage der Stadt wird für eine einzelne Dame eine Wohnung von 5–6 Zimmern mit allem erforderlichen Zugehör auf 23. April 1876 oder früher zu miethen gesucht. Offerten bittet man nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei größere, unmöblirte Zimmer werden zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße womöglich parterre sofort zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Antrag.

2.1. **Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort Stelle: Amalienstraße 57.**

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.2.

Conditor-Gesuch.

2.1. Ein gewandter, selbstständig arbeitender Conditor findet dauernde Stellung in der Hofconditorei von G. Ritzhaupt in Karlsruhe.

Tüchtige Möbelschreiner u. Tapeziere finden dauernde Beschäftigung.

3.1. Möbelfabrik **Haßlinger.**

*2.2. **Glaser,**
ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung bei
W. Kolmar, Adlerstraße 18.

Bei der Güterexpedition Karlsruhe
finden beim Militär gediente Leute bei gutem Lohn passende Beschäftigung. 3.3.

Kellnerin,
eine gewandte, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Engelwirth Bull, Kronenstraße 41. *

Stellen-Anträge.

3.2. Gesucht werden einige gute **Dreher** zu dauernder Arbeit und gegen guten Lohn. Zu erfragen in der Patronen-Hülsen-Fabrik von **H. Ehrmann & Cie.,** Promenadeweg 5 hinter dem Militär-Hospital.

* **Ein Batist-Taschentuch,**
gezeichnet C. C. mit Krone, wurde Dienstag Abend, wahrscheinlich in der Waldstraße, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 125, 2. Stock.

Fässer-Verkauf.
2.2. Mehrere weingrüne Fässer von 140 bis 600 Liter sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 24 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.
*3.2. Jakob Vogel & Cie., Schreinermeister, Luisenstraße 64, haben 16 Stück neue **Pressionsfässer,** à 40 bis 100 Liter haltend, für Bier- und Weinfässer geeignet, zu verkaufen.

*2.2. Ein **Eremitage-Ofen** ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

2.2. Zwei gut erhaltene, große **Meidinger-Oefen** nebst einem Quantum Coaks sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.
*3.2. Es wird ein Haus um den Preis von 3000 bis 8000 fl. zu kaufen gesucht. Adressen Durlacherthorstraße 14 im 2. Stock abzugeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

*3.3. **Ankauf**
von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55, richten.

* **An- und Verkauf**
aller Art Antiquitäten, als: Porzellan, Gruppen, Figuren, Vasen, Gold- und Silbergeräthe, Schmucksachen, alte gewirkte Stoffe, eingelegte Möbel, Bilder, Waffen, Spitzen und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel bei
J. Etheimer, Antiquar,
Steinstraße 2 a.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** *6.2.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

*3.3. **Zwei Wirthschaften**
werden von bemittelten Wirthen sofort zu pachten oder in Zapf zu übernehmen gesucht. Gefälligen Anerbieten sieht entgegen: **Hemberger,** Mühlburgerstraße 14. Daselbst wird eine kleine Wohnung gesucht, womöglich ebener Erde. Auch empfiehlt sich daselbst ein Kellner zur Aushilfe.

English Lessons.
*8.3. Miss **Gray,** Hirschstrasse 3.

Privat-Bekanntmachungen.

☞ **Anzeige.**
*2.2. Hiermit zeige empfehlend an, daß sich meine Wohnung **Karlsstraße 11** befindet.
M. Anselm, Hebamme.

Wohnungsveränderung.
*12.4. Von heute an befindet sich meine Wohnung **Waldstraße 36,** wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.
Achtungsvoll
Ernst Nische, Schieferdecker,
Nachfolger von F. Becker.

Mutschelmehl,
besonders geeignet zu Suppenklößen, empfiehlt in bester Qualität
3.3. **Carl Malzacher,**
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Feinst marinirte Häringe,
engl. Speckbückinge,
russ. Sardinen,
Sardines à l'huile,
Orangen und Citronen
empfiehlt in frischer Waare
3.2. **P. Dillenberger.**

Weine.

Weisse:

I. Markgräfler	per Flasche	1 M.	— Pf.
II. ditto	„ „	— M.	80 Pf.
Deidesheimer	„ „	1 M.	— Pf.
Ruppertsberger	„ „	— M.	60 Pf.
I. Kaiserstühler	„ „	— M.	50 Pf.
II. ditto	„ „	— M.	40 Pf.

Rothe:

Zeller	per Flasche	2 M.	— Pf.
Affenthaler	„ „	1 M.	20 Pf.
Schloßberger	„ „	— M.	80 Pf.
Bordeaux	„ „	1 M.	65 Pf.

In Fäßchen von 20 bis 100 Liter bedeutend billiger und unter Garantie reiner Gewächse empfiehlt bestens und **accisfrei** in's Haus
Hermann Dilger,
3.2. Waldstraße 5.

Karl Baschin,
Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sendung.
Zu beziehen in **Karlsruhe** von Herrn **Ferd. Schneider,** in **Mühlburg** von Hrn. **Ed. Gimbel,** in **Offenburg** von Herrn **Ferd. Hölzlin** oder direct von Herrn **Karl Baschin.**
NB. Nur mit meinem Einwickelpapier und den drei Originaletiquettes versehene Flaschen sind ächt. 3.3.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn — tropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Zum Parfümiren der Zimmer:
Balsam. Räucheressenz à 50 u. 80 Pf.,
Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Kerzen, 6.4.
Räucher-Pulver
empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Klettenwurzelöl
und **Wachspommade** von Karl Jahn in Gotha ist wieder eingetroffen bei
Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.17.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Erwartete
Serone Havanna-Ausschuß
eingetroffen.
Fr. Speck,
2.2. Langestraße 40.

Aechte schwedische
Sicherheits-Zündhölzer
bei **Th. Speck,**
2.2. Langestraße 40.

Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,
Jönköping's Tändsticksfabrik-Patent,
Wiener **Salonhölzchen,** sowie sämmtliche Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt
6.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Spielkarten:
Piquet,
Tarrok, 2.2.
Whist
empfiehlt
Th. Speck, Langestraße 40.

Toilette-Seife
bester Qualität
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Eau d'Atirona
oder feinste flüssige Toiletteseife.
ist ein durch 40jährige Erfolge bewährtes Mittel zur Erlangung und Erhaltung eines reinen und zarten Teints. Dasselbe beruht auf einer mit größter Sorgfalt aus vegetabilischen Stoffen getroffenen chemischen Verbindung und kann auch von Personen, deren Haut zu den zartesten gehört, mit der Gewißheit von Wohlbefinden gebraucht werden. Hitzblattern, Flecken, Sommersprossen 2c. verschwinden durch dessen Gebrauch. Es kann gleichfalls für Kinder benützt werden, wie groß auch die Empfindlichkeit ihrer feinen und delikaten Haut sei.
Preis eines Glases 1 M. 20 Pf. und 60 Pf.
Karl Kreller, Chemiker, Nürnberg, Albrecht Dürerplatz 18.
Alleinverkauf in **Karlsruhe** bei
Th. Brugier.

3.1. Seidene
Regenschirme
zu auffallend billigen Preisen in großer Auswahl bei
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Für jetzige Saison
empfehle ich zu den billigsten Preisen:
wollene Tücher, Westen, Shawls, Gamaschen, Pulswärmer, Cachenez in **Wolle** und **Seide, engl. Spitzentücher, Schleier, Lavallières, Bänder, Spitzen,** alle neueren **Besatzlitzen** und **Verzierungen, Moirée-, Alpaca-, Leinen-, Rips-, Percal-** und **Wachstuchschürzen** für **Damen** und **Kinder.**
Carl Raupp,
7.5. 3 Karl-Friedrichstraße 3

Für Herren
empfehle ich das Neueste in **Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Manschetten-** und **Brustknöpfe, Unterjacken, Unterhosen,** und **Socken** in **Baumwolle, Merino** und **Wolle.**
Carl Raupp,
7.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Kuhnenhüter,
nach Prof. Dr. Neßler,
zum Abhalten der schädlichen Luft vom Trauben- und Obstwein und Verhütung der Kuhnenbildung, bei neuem und altem Weine zu gebrauchen, empfiehlt per Stück 1 Mark 70 Pfennig
J. W. Krautinger,
2.1. Mechaniker und Optiker.

12.11. **Wilhelm Kiby,**
Blechnermeister,
Herrenstraße 48.
Installation für Gas und Wasser.
Lampen, Lyras, Lüster 2c. 2c.
und die nöthigen Bestandtheile.
Mäßige Preise.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, **massiv in Gold,** sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

3.3. 8/4 **breite Flanelle zu 36 und 40 kr. die Elle in größter Auswahl empfiehlt**
S. Guggenheim,
22 Langestraße 22.

Tapeten-Ausverkauf.
*6.6. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**
G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Gummischuhe,
3.1. **bester Sorte,**
für
Herren, Damen u. Kinder
in großer, reichhaltiger Auswahl.
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Nähmaschinen
werden gut und billig reparirt bei
Emil Schober, Mechaniker,
*12.5. Querstraße 36.

Optische Gegenstände:
Brillen, Zwicker 2c.,
empfiehlt zu billigen Preisen
Ed. Lämmle,
*14.2. Ecke der Quer- u. Brunnenstraße.

Kaffee,
reinschmeckend, von anerkannt vorzüglicher Güte, bei Mehrabnahme bedeutende Preisermäßigung.
F. Kühlenthal,
3.1. Amalienstraße 53.

Ladeneröffnung und Geschäftsempfehlung.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen einen Laden für Blumen- & Pflanzenverkauf im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, eröffnet habe und empfehle mich in Anfertigung aller Art Blumenbindereien und verspreche bei rascher und reeller Bedienung die billigsten Preise.
Wilh. Höllischer,
3.3. **Handelsgärtner.**

Geschwister Storz,
Karl-Friedrichstraße 6,
bringen hiermit in empfehlende Erinnerung ihr schönes Lager in
Filz- und Sammethüten,
sowie die Anfertigung aller in das Putzfach einschlagenden Artikel unter Zusicherung **geschmackvollster** Ausführung und **billigster** Berechnung.
3.3.

3.1. Bei

Gebrüder Dold,

Tuchfabrik in Villingen,

ist zu haben für

blos 11 fl.

7 Ellen des schönsten 8/4 breiten **Damentuches**, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend.

Auswahl in 80 Farben.

Musterkarten nebst großen Qualitätsmustern werden gerne zur Ansicht gesandt.

Diese billigste und dauerhafteste Sorte Winterkleider kann nicht genug empfohlen werden.

3.2.

1876.

Feine Wand-Kalender,
Comptoir-Kalender,
Reichs-Kalender,
Abreiss-Kalender,
Taschen-Kalender,
Portemonnaie-Kalender

empfiehlt

Louis Döring,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Handschuhwascherei.

*2.2. Militär-, dänische und Glacé-Handschuhe werden nach Berliner Art gewaschen und schnell besorgt bei Frau **Diringer**, Herrenstraße 32 im Vorderhaus.

Mühlburg.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

2.1. Hiemit zeige ich ergebenst an, daß die frühere Bierbrauerei **Ludwig**, seither Heck, in der Kaiserstraße dahier, an mich übergegangen ist und ich dieselbe heute eröffnen werde.

Zum Besuche derselben freundlich einladend, empfehle ich mein selbstgebrautes Bier und verschiedene Speisen unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung.

Karl Mangold, Bierbrauer.

Anzeige.

2.2. Die Tyroler Krautschneider, **Anton Tschofen** und seine Schwestern **Anna Maria Tschofen** und **Maria Theresia Tschofen** machen bekannt, daß sie wieder hier sind und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschneiden.** Bestellungen können gemacht werden im Gasthaus zu den drei Königen, Eckhaus der Kreuz- und Lyceumsstraße, und bei Bierbrauer Mutschler, Eckhaus der Wald- und Blumenstraße.

Kränze und Bouqets ꝛc.

in lebenden und getrockneten Blumen auf Allerheiligen empfiehlt

Fr. Kölsch, Handelsgärtner,
*2.2. verlängerte Wilhelmsstraße.

Perlkränze

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt 6.4.

Ch. Wilser.
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Zu **2 Mark**

empfiehlt

Glacéhandschuhe mit 2 Knöpfen, die sich durch guten Schnitt und größte Solidität auszeichnen,

die Handschuh-Manufactur
Ludwig Oehl,
3.3. Langestraße 185.

Zur Nachricht.

Um irrigen Ansichten zu begegnen, beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich nach wie vor **Glacéhandschuhe** à Mark **1. 70.**, 2knöpfig, in farbig und weiß, auf Lager halte und solche zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Ludwig Oehl,
Handschuh-Manufactur,
3.3. Langestraße 185.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Waldstraße 22.

Hemden nach Maaß,

guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigst.

Herrenhemden, fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.
Frauenhemden, „ „ „ 1 „ 40 „

Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantirt.

Ausverkauf.

6.6. Meine sämmtlichen Holz- und Blechwaaren, bestehend in:

Hackbrettern,
Schneidbrettern,
Nudelbrettern,
Salztennen,
Mehltennen,
Gewürz-Etagèren,
Besteckkörben,
Mandelreibern,
Brodtellern,
Springerlesformen,
Salatbestecken,
Fleischhämmern,
Arden,
Brodschießern,
Holzschüsseln,
Butterformen,
Butterspritzen,
Zuckerbüchsen,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Kaffeemühlen,
Kaffeebrettern, fein,
Korkziehern,
Korkmaschinen,
Ausstechformen,
Schöpflöffeln,
Eßlöffeln, } **Britannia,**
Kaffeelöffeln, }
Schlüsselhaken,
Schlüsselringen,
Nußknackern,
Schwammständern,

werden, Aufgabe dieser Artikel halber, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Waldstraße 7. **K. Dörflinger,** Waldstraße 7.

Allerheiligen.

8.6. Zur Ausschmückung der Gräber empfehle ich eine große Auswahl von getrockneten Bindereien, als:

Kränze,
Kreuze,
Trauerbouquets } weiß u. farbig

zu sehr billigen Preisen.

Aufträge auf frische Blumengewinde erbitte ich, unter Garantie bester Ausführung, frühzeitig aufgeben zu wollen.

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

— Jedes **Hühnerauge**, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise

Fried. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Süßer Wein!
(Bühlerthäler)
soeben eingetroffen.

Café May.

Reine, neue Oberländer Weine, sowie jeden Dienstag und Freitag frische Leber- und Griebenwürste, Schweinsrippchen, Cervelats, Schinkenwurst, Lyonerwurst, Schwartenmagen und warme Speisen empfiehlt gut und billig

Louis Bull, zum Engel. *

Unschlitt-Lieferung.

*2.2. Unterzeichneter nimmt noch einige Herren Metzgermeister zur **Unschlitt-Lieferung** an.

Karl Bronner, Seifensieder.

Einladung.

Bestellungen auf den **„Badischen Landesboten"** für die Monate November und Dezember werden auswärts bei sämmtlichen Postanstalten und bei unsern Zeitungs-Expedienten, in Karlsruhe bei der Haupt-Expedition und den Zeitungsträgern, sowie bei unserm Colporteur angenommen.

Wir wollen noch beifügen, daß vor Mitte November wieder eine neue, höchst spannende Original-Erzählung beginnt, betitelt:

„Irrgänge des Lebens."

Verfasser derselben ist der bekannte Schriftsteller Wilhelm Koch, von welchem auch die neulich erschienene Erzählung: „Die Tochter der Irrsinnigen" verfaßt ist, welche allgemein, wie bekannt, große Sensation gemacht hat.

Als zweites zeitgemäßes Feuilleton folgt gleichzeitig:

„Drei Weihnachten."

Original-Erzählung von Ernst Wichert.

Wir wiederholen, daß wir keine Kosten gescheut haben, um unserem geehrten Lesepublikum für die Winterabende eine Lecture zu bieten, welche sich ebenso durch gediegene und edle wie ethisch reine, allen Familien-Mitgliedern zugängliche Schreibart auszeichnet.

Die Tendenz unseres Blattes vertritt die patriotisch-deutsche, national-liberale Sache. Wie es einem vollständig unabhängigen Organ für bürgerliche und Volksinteressen geziemt, halten wir nach wie vor fest am freien Wort, an der offenen und ungeschminkten Wahrheit.

So wird und muß denn unsere volksthümlich gehaltene Zeitung den doppelten Zweck: den der häuslichen Unterhaltung im Familienkreise und jenen der Belehrung, erfüllen.

Wir laden hiernach auch mit gutem Gewissen zum zahlreichen Abonnement ein.

Hochachtungsvoll
Redaction und Verlag:
Ludwig Krapf.

3.2.

Farbige und weiße Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen in anerkannter vorzüglicher Qualität verkaufen wir von nun an statt zu M. 2

à 1 M. 70 Pf.

Ellstätter & Urbino, Handschuhfabrik,
Friedrichsplatz 4.

Fortgesetzter Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe,

nämlich:	pr. Mtr.	oder **pr. Kleid** von 12 Mtrs.
Grosgrain	3 M. 50 Pf.	42 M. (24 ½ fl.).
Gros de Lyon	4 M. — Pf.	48 M. (28 fl.).
Gros Faille	4 M. 50 Pf.	54 M. (31 ½ fl.).
Gros Cachemire	5 M. — Pf.	60 M. (35 fl.).
Persan	5 M. 50 Pf.	66 M. (38 ½ fl.).
Bonnet Prima	6 M. — Pf.	72 M. (42 fl.).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Mètres abgegeben werden.

Schwarze Cachemire

in längst bewährten und anerkannt guten Qualitäten.

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
56 kr.	1 fl. 9 kr.	1 fl. 16 kr.	1 fl. 27 kr.	1 fl. 36 kr.

Für die resp. auswärtigen Kunden genügt bei Bestellung die Angabe der Nummer und des Preises, und kann der Betrag der Einfachheit halber pr. Postnachnahme erhoben werden.

Ferner:

Waterproof zu Regenmäntel, **grau, 1 fl. 6 kr., 1 fl. 18 kr.**
" " " **blau, 1 fl. 18 kr., 1 fl. 36 kr.**
Cattune, sämmtliche vorräthige, zu 9 kr.
Rockmoiréens, schwarz und farbig, zu 24 kr.
Flanell Prima zu 42 kr.
" " zu Hemden zu 54 kr.

G. H. Denison.

5.2.

Die
Lairitz'schen Waldwoll-Produkte,
Unterkleider und **Stoffe** aller Art, sowie **Waldwoll-Watte** und **Präparate** aus der renommirten Fabrik zu **Remda** i. Thüringen und seit Jahren gegen
Rheumatismus und **Gicht**
tausendfach bewährt, sind für Carlsruhe und Bezirk nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10.

6.2.

Süssen Markgräfler,

per Liter 15 Pfennig, verkauft über die Straße

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

2.1.

Süßer Durbacher Weißherbst,
selbstgepflanzter, soeben eingetroffen bei
F. Werner, zur Eintracht.

Süßer Wein.
Hüther, zum Rebstock,
verlängerte Ritterstraße 34 a.

☞ **Durch jede Buchhandlung zu beziehen.** ☜

Neue Subskription auf die
Dritte Auflage
mit
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:
30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr
15 Leinwandbände . . à 3 - 5 -
15 Halbfranzbände . à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen bereits 5 Bände (A—Eleganz).

Museumsgesellschaft.

3.3. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Oktober. 13. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 1. Novbr. 8. Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen: **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 2. November. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung **Der Templer und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten von Marschner. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 3. Nov. **Theater in Baden. Marino Falieri.** Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2¼	27" 7'''	Nord	Regen
12 „ Mitt.	+ 3¼	27" 7'''	„	trüb
6 „ Abds.	+ 3¼	27" 7'''	„	„
29. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 2¼	27" 9·5	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4¼	27" 10'''	„	trüb
6 „ Abds.	+ 4	27" 10'''	„	„

Holzschuhe

— mit und ohne Filz —
— deutsches Fabrikat —
für Männer, Frauen, Schüler und Kinder in durchaus solider Waare empfiehlt billig

C. Schnekenburger,

2.2. **Schützenstraße 50.**

Meß-Anzeige.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker,**
Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Herrenstiefeletten von fl. 5 bis fl. 8.
Kidlederstiefel von fl. 4 bis fl. 5.
Kinderstiefel und **Winterwaare** in größter Auswahl.
Preise sehr billig.

2.1. Bude neben der Pyramide.

Großes Damenschuhlager

von

Gottfried Wagner aus Balingen

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager; dasselbe besteht in allen Sorten Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln in Zeug und Leder, mit und ohne Wollfutter, einfach- und doppelsohlig, Sammtstiefeln, sowie auch Morgenschuhen in Zeug und Leder, Stramin- und Lederpantoffeln.

Zugleich mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzte Waare um billigen Preis abgeben kann.

Meine Bude befindet sich wie immer beim **Rathhaus,** mit Firma versehen.

Achtungsvoll

5.1. **Gottfried Wagner.**

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Liederkranz.

3.3. Samstag den 30. d. M. findet in dem Lokale der Gesellschaft Eintracht **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Anfang Abends 8 Uhr.

Geschäfts-Verlegung!

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local

173 Langestraße 173

neben Herrn Kaufmann Albert Himmelheber.

Julius Levinger jun.,

3.1. **173** Langestraße **173.**

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Akademiestraße 36 verlassen hat und in der **Karlsstraße 20** eingezogen ist. Zugleich empfiehlt sich derselbe zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosserei,

5.2. **Karlsstraße 20** parterre.

Die Pianoforte-Verleih-Anstalt

8.6. von

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstraße 32,

empfiehlt ihre

Instrumente in Miethe.

Café Nottermann,

Schloßplatz,

2.1. empfiehlt

Pfungstädter

Export-Lager-Bier.

Nächsten Sonntag

empfiehlt neuen süßen Durbacher bestens

Blumenwirth **Klein** in **Durlach.**

Thalia-Theater im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**

Sonntag den 31. Oktober 1875.

Doctor Faust's Hauskäppchen

oder

Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in 3 Akten von F. Hopp.

Alles Uebrige bekannt.

4.4.

Grosser Museumssaal Carlsruhe.

Sonnabend den 30. Oktober 1875,

erstes und einziges

CONCERT

von **Mademoiselle Anna de**

BELOCCA,

Prima Donna der Italienischen Oper in Paris und der Italienischen Oper vom Theater „Her Majesty's" in London,

unterstützt von dem Violinisten Herrn

EDUARD REMÉNYI,

Kammervirtuose Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich, und von

SIGNOR VILLANOVA,

erster Tenor der Königlichen Oper San Carlo in Neapel.

Programm.

I. Theil.

1) **Andante** und **Finale** aus dem Concert von . . . . . Mendelssohn.
Vorgetragen von Herrn Eduard Reményi.
2) **Arie** aus der Oper „Lucia di Lammermoor" . . . . . Donizetti.
Signor Villanova.
3) **Arie** des **Arsaces** aus der Oper „Semiramis" . . . . . Rossini.
Mlle. Anna de Belocca.
4) a. **Nocturne** . . . . . Field.
b. **Zwei Mazurkas** . . . . . Chopin.
Transcribirt und vorgetragen von Herrn E. Reményi.
5) **Sérénade** aus der Oper „Don Pasquale" . . . . . Donizetti.
Signor Villanova.
6. a. **Ave Maria** . . . . . Cherubini.
b. **Romanze** aus der Oper „Figaros Hochzeit" — Voi che sapete" Mozart.
Mlle. Anna de Belocca.

II. Theil.

1) **Arie** aus der Oper „La Traviata" . . . . . Verdi.
Signor Villanova.
2) a. **Ständchen** . . . . . Schubert.
b. **Valse** . . . . . Chopin.
Transcribirt und vorgetragen von E. Reményi.
3) **Adelaide** . . . . . Beethoven.
Mlle. Anna de Belocca.
4) **Ariette** aus der Oper „Rigoletto" — La Donna e mobile" . . . Verdi.
Signor Villanova.
5) **Sérénade** . . . . . Gounod.
Brindisi aus der Oper „Lucrezia Borgia" . . . . . Donizetti.
Mlle. Anna de Belocca.
6) **Capriccs** . . . . . Paganini.
Vorgetragen von Herrn E. Reményi.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik der Herren Steinweg Nachfolger.
Lager Gebrüder Trau.

Eröffnung des Saals 6 Uhr.
Anfang des Concerts 7 Uhr.

Preise der Plätze:
I. Platz 4 Mark, II. Platz 3 Mark, Gallerie 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind von heute ab in der Musikalienhandlung des Herrn L. Fr. Schuster, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse, und Abends an der Kasse zu haben.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordres vom 12. d. M. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Secondelieutenant Zipse zum Premierlieutenant befördert.

Zu Artillerie-Offizieren werden ernannt:
die außeretatsmäßigen Secondelieutenants Schütze und Bottlinger vom 1. Badischen Feld-Artillerie Regiment Nr. 14, Thrandorf vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 und Eberlein vom Badischen Fuß-Artillerie Bataillon Nr. 14.

Zu außeretatsmäßigen Secondelieutenants werden befördert:

Vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr 14 der Portepeefähnrich Hirsch, unter Versetzung zum Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14, und vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 der Portepeefähnrich Jordan.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiment Nr. 113 wird der Secondelieutenant der Reserve des Badischen Fuß Artillerie-Bataillons Nr. 14 Meeß zum Premierlieutenant befördert.

Vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 wird der Portepeefähnrich Mandel zum außeretatsmäßigen Secondelieutenant, unter Belassung bei diesem Bataillon, befördert.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 50 vom 26. Oktober 1875.

Inhalt.
Militärische Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Gottesdienst. — 31. Oktober 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
½9 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtpf. Brückner.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
3 Uhr **Stadtkirche:** Predigt über innere Mission: Hr. Pfarrer Schuster.
4 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Knaben-Christenlehre:
2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
6½ Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
10 Uhr **Augartenbetsaal.**

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the **Aula** of the **Lyceum:** at 10 o'clock a. m. — Holy Communion. Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.